

klarmobil.de
GÜNSTIG IN GUT
SMARTPHONE FLAT
ab 6,95 €
7 €
FREIEN
WÄHLEN
LTE
ZUM ANGEBOT

schwäbische.de



LOKALES

03.07.2016

Von Martin Samland

Hilfe für Ärmsten in Indien ist erfolgreich

Der Verein Kutumb - Familie für Benares baut ein drittes Haus in „Kutumbvillage“



Fleißige Spendensammler (von links): Meinrad Reiß, Johannes Hasenbrink, Margit Koch-Schmidt, Jürgen Bodenmüller, Michaela Hans, Nicola Wirkner und Gabi Grundler. (Foto: Martin Samland)

Salem / mas Der Verein Kutumb – Familie für Benares hat in seiner Jahreshauptversammlung ein positives Fazit gezogen. Der Verein unterstützt die Arbeit seiner indischen Partnerorganisation Kutumb in der indischen Metropole Varanasi.

Kutumb unterhält neben den Frauenunterstützungskursen, Gesundheitscamps und dem Kindergarten eigene Vorschulen, die die Kinder auf den Besuch einer öffentlichen Schule vorbereiten. Aktuell besuchen 72 Kinder über Kutumb eine öffentliche Schule. Etwa die Hälfte der Schüler werden über Paten des Vereins finanziert.

Rund 50 Waisenkinder wohnen derzeit in „Kutumbvillage“, das mit seinen inzwischen drei Gebäuden beständig wächst. Über den Neubau von Haus Nummer drei berichtete der Vorsitzende Johannes Hasenbrink. „Wir sind ganz froh, dass wir dieses Gebäude mit einem Keller versehen konnten“, sagte er. Der Keller sei angesichts der hohen Temperaturen Gold wert. Auch sonst konnte der Vorsitzende rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr nur Gutes berichten. „Es war ein tolles Jahr 2015“, sagte er angesichts der hohen Spendenbereitschaft und der Aktivitäten der 134 Vereinsmitglieder. Besonders die Benefizkonzerte brachten zahlreiche Spenden ein. Im vergangenen Jahr konnten die Salemer 27054 Euro nach Indien überweisen. Insgesamt hat der Verein seit dem Jahr 2004 198394 Euro an Spendengelder überwiesen, wie aus dem Kassenbericht von Gabi Grundler hervorging.

Über die Struktur der Organisation vor Ort berichtete Jürgen Bodenmüller. „Kutumb wird eine breitere Organisation“, so der Schriftführer. In Indien wurden die Aufgaben neu strukturiert und auf eine breitere Basis gestellt. Zahlreiche Mitglieder konnten sich ebenfalls im vergangenen Jahr wieder ein Bild von der Lage in „Kutumbvillage“ machen. Für das laufende Jahr sind ebenfalls wieder Reisen nach Indien geplant. Nach den Berichten und der Freigabe der Kassenprüfer wurde der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Mit einem spannenden Lichtbildvortrag endete der Abend und überall sah man in zufriedene Gesichter.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins unter

www.kutumb-salem.de